

Fragen zu Kap. 4.4.3 (S. 320ff) (Komp. Politik, 2018)*Welche Aufgaben hat die Bundesregierung?*

- Stellen Sie die Aufgaben der Bundesregierung gem. dem Schaubild auf S. 320 vor.
- Was versteht man unter dem „Kabinettt“?
- Wieso kann sich die Bundesregierung i.d.R. darauf verlassen, von ihr vorgeschlagene Gesetze im Bundestag durchzubringen?

Weiterführend

- Welches Staatsorgan darf...
 - den Bundeshaushalt entwerfen und verabschieden?
 - Gesetze verabschieden?
 - Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften erlassen?
 - über Auslandseinsätze der Bundeswehr entscheiden?

Wie wird die Bundesregierung gebildet?

- Aus welchen Ämtern/Positionen setzt sich die Bundesregierung zusammen?
- Nehmen Sie Stellung zu folgenden Aussagen:
 - Der Bundespräsident spielt bei der Wahl des Bundeskanzlers keine Rolle.
 - Der Bundeskanzler wird direkt vom Volk gewählt.
(Ergänzungsfrage: Was bedeutet das im Hinblick auf dessen Legitimation durch die Bevölkerung?)
 - Die Bundesminister werden vom Bundestag gewählt und vom Bundeskanzler ernannt.
- Laut Text habe nach einer Bundestagswahl die stärkste Fraktion das „Initiativrecht“ zu Koalitionsverhandlungen. Was bedeutet das? Recherchieren Sie: Wer war das nach der letzten Bundestagswahl?
- Was wird (grob gesagt) in den Koalitionsverhandlungen festgehalten? Recherchieren Sie: Sind die Ergebnisse rechtlich bindend?

Weiterführend

- Recherchieren Sie den aktuell gültigen Koalitionsvertrag der Bundesregierung. Greifen Sie 2-3 konkrete Vereinbarungen Ihrer Wahl heraus. Stellen Sie sie kurz vor - inkl. Begründung, warum Sie diese ausgewählt haben.
- Recherchieren Sie zur „politischen Farbenlehre“: Was versteht man unter Große Koalition („GroKo“), Ampelkoalition, Jamaika-Koalition, schwarz-gelbe Koalition und rot-grüne Koalition?
- Gibt es weitere (denkbare) Koalitionen außer den zuvor genannten?

ten? Welche Koalition entspricht am ehesten Ihrer politischen Überzeugung? Warum?

- Recherchieren Sie, wie häufig und von wann bis wann es in Deutschland eine Große Koalition auf Bundesebene gab.
- Von allen Koalitionsarten stellt insbesondere die GroKo eine Besonderheit dar. Erläutern Sie, welche Vorteile/Chancen und welche Nachteile/Risiken mit einer GroKo einher gehen können.

Welche Prinzipien bestimmen die Arbeitsweise der Bundesregierung?

- Richtig oder falsch? Begründen Sie.
„Aufgrund der Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers haben die Fachminister nahezu keine eigenständige Gestaltungskompetenz in ihren Ressorts.“
- Legen Sie dar, in welchem Verhältnis Kanzlerprinzip und Kollegialprinzip zueinander stehen.

Die Stellung des Bundeskanzlers

- Die „Richtlinienkompetenz“ - wem steht diese zu und was versteht man darunter?
- Kann der Bundeskanzler die Bundesminister entlassen? Kann er die Entscheidung erzwingen?
- Wer kann die Vertrauensfrage an wen stellen?
- Welche Folgen können aus einer verlorenen Vertrauensfrage resultieren?
- Richtig oder falsch? Begründen Sie.
 - Der Bundeskanzler kann dem Bundestag das Misstrauen aussprechen.
 - Der Bundestag kann dem Bundeskanzler das Misstrauen aussprechen.
 - Der Bundestag kann einzelnen Bundesministern das Misstrauen aussprechen.
- Worin unterscheiden sich Vertrauensfrage und konstruktives Misstrauensvotum?
- Wer hat den Oberbefehl über die Bundeswehr (Amt/Position)?
- Welche Kritik geht mit dem Terminus „Kanzlerdemokratie“ einher?

Weiterführend

- Wer (Amtsbezeichnung und Person) ist aktuell Regierungschef, wer Staatsoberhaupt der BRD?
- Recherchieren Sie: In Frankreich hat der Regierungschef (der sog. Premierminister) eine relativ schwache Stellung gegenüber dem französischen Staatspräsidenten. Wie ist das in der BRD?
- Recherchieren Sie wie viele (bekannte) Fälle es für die Anwendung der Richtlinienkompetenz bisher gab. Stellen Sie ein Beispiel aus jüngerer Vergangenheit kurz vor: Worum ging es? Welche

Richtlinie wurde ausgesprochen? Welche waren die Folgen?

- Recherchieren Sie ein Beispiel für das Stellen der Vertrauensfrage in jüngerer Vergangenheit und stellen Sie den Sachverhalt samt Ergebnis kurz vor.

Welche Aufgaben haben die Minister?

- Stellen Sie folgende Begriffe in eine sinnvolle hierarchische Ordnung:
Staatssekretär - Ministerium - Mitarbeiter - Minister
- Welche 3 Bundesministerien schreibt das Grundgesetz verpflichtend vor? Welche 5 bezeichnet man als die „klassischen“ Ministerien?
- Können Bundesministerien aufgelöst oder neue erschaffen werden? Wenn nein, warum? Wenn ja, benennen Sie ein Beispiel.

Weiterführend

- Recherchieren Sie: Welche Bundesministerien hat die aktuelle Bundesregierung eingerichtet? Wer sind die zuständigen Bundesminister?
- Wählen Sie einen Bundesminister Ihres Interesses aus und stellen Sie seine Vita kurz vor.

Wie arbeitet die Bundesregierung in der politischen Praxis?

- Welche Kompetenzen hat die Bundesregierung in Fragen der Außenpolitik?
- Im Text steht, „die tatsächliche Arbeitsweise der Bundesregierung unterscheidet sich erheblich von der Theorie des Grundgesetzes“. Erläutern Sie dies.

Weiterführend

- Wählen Sie ein aktuelles Bundesministerium aus und stellen Sie dessen politische Agenda vor: Welche politischen Vorhaben wurden in der aktuellen Legislaturperiode bereits umgesetzt, befinden sich in der Umsetzung oder sind in Planung?

Welche Faktoren begrenzen die Macht des Kanzlers?

- Wie häufig hat es bei Bundestagswahlen eine absolute Mehrheit für eine einzige Partei gegeben?
- Welche Konsequenz folgt daraus für die Regierungsbildung? Welche für die Machtfülle des Bundeskanzlers?
- Wovon hängt ab, wie viele (und welche) Ministerien eine Partei im Zuge der Koalitionsverhandlungen erhält?

Weiterführend

- Wird die Macht der Bundesregierung durch den föderalen Staatsaufbau der BRD eher gestärkt oder eingeschränkt? Warum?
- Welche Rolle spielt die EU als Staatenbund im Hinblick auf die Machtfülle der Bundesregierung?
- Wählen Sie 2 deutsche Bundeskanzler aus der Historie heraus und legen Sie dar, wofür diese stehen, d. h. welche Politik, Ereignisse, Entscheidungen etc. man mit ihnen in Verbindung bringt.